

SEMINAR RISIKOBEURTEILUNG NACH MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG

AGENDA

TAG 1: Grundlagen Anforderungen Maschinenrichtlinie

08:30 – 09:30	EMPFANG DER TEILNEHMER / EINLOGGEN INS ONLINE-SEMINAR
09:30 – 10:15	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG IN DAS SEMINAR <ul style="list-style-type: none">• Vorstellungsrunde• Fragen, die im Seminar beantwortet werden sollen
10:15 – 11:00	GRUNDLAGEN DER RISIKOBEURTEILUNG TEIL 1 <ul style="list-style-type: none">• Quellen zur Risikobeurteilung• Für wen wird die Risikobeurteilung erstellt?• Zeitpunkt der Risikobeurteilung• Aktualisierung bei Serienmaschinen / während der Konstruktion• Aufbewahrung der Risikobeurteilung
11:00 – 11:20	KAFFEPAUSE
11:20 – 13:00	GRUNDLAGEN DER RISIKOBEURTEILUNG TEIL 2 <ul style="list-style-type: none">• Sprache der Risikobeurteilung• Organisation und Mittel für eine Risikobeurteilung• Inhalt der Risikobeurteilung
13:00 – 14:00	MITTAGSPAUSE
14:00 – 15:30	ABLAUF DER RISIKOBEURTEILUNG NACH MRL ANHANG I UND EN ISO 12100 TEIL 1 <ul style="list-style-type: none">• Grenze der Maschine ermitteln• Gefährdungen der Maschine ermitteln• Risiko der Maschine bewerten
15:30 – 15:50	KAFFEPAUSE
15:50 – 17:30	ABLAUF DER RISIKOBEURTEILUNG NACH MRL ANHANG I UND EN ISO 12100 TEIL 2 <ul style="list-style-type: none">• Risiko der Maschine mindern• Normeninhalte für die Risikobeurteilung übernehmen• Iterativer Prozess

TAG 2: Ablauf und Inhalt einer Risikobeurteilung

08:30 – 09:00	EMPFANG DER TEILNEHMER / EINLOGGEN INS ONLINE-SEMINAR
09:00 – 10:30	ÜBUNG ZU ANHANG I DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer ermitteln an einem Beispiel die Grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen
10:30 – 10:50	KAFFEPAUSE
10:50 – 12:30	ÜBUNG ZU ANHANG I DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG <ul style="list-style-type: none">• Fortsetzung
12:30 – 13:30	MITTAGSPAUSE
13:30 – 15:00	ÜBUNG ZUM SICHERHEITSKONZEPT EINES STETIGFÖRDERERS <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer ermitteln am Beispiel „Ursprung“ und „Mögliche Folgen“ nach EN ISO 12100• Teilnehmer erarbeiten ein „lokales“ Sicherheitskonzept anhand der EN 619• Teilnehmer erarbeiten ein „globales“ Sicherheitskonzept anhand der EN ISO 13857• Teilnehmer bestimmen eine Auswahl von Mindestanforderungen aus der EN 602041
15:00 – 15:20	KAFFEPAUSE
15:20 – 16:30	ABSCHLUSSDISKUSSION <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmerfragen